

# **Botschaft zur geplanten Fusion der Kirchgemeinden Biberist-Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg (BiBLA) und Kriegstetten-Gerlafingen**

Liebe Angehörige unserer Kirchgemeinden

An der Informationsveranstaltung vom 27. Februar 2019 konnten wir Sie über die geplante Fusion der Kirchgemeinden Biberist-Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg und der Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen informieren.

Verschiedene Referenten informierten über die Vor- und Nachteile einer Fusion.

|                     |  |
|---------------------|--|
| Herr Dominik Fluri  | Kantonales Amt für Gemeinden                         |
| Herr Aeschlimann    | Amt für Gemeinden, Fachmann Finanzausgleich          |
| Herr Kurt von Arx   | Präsident des Synodalrates Kanton Solothurn          |
| Herr Walter Ingold  | Langjähriger Verwalter der Kirchgemeinde BiBLA       |
| Herr Richard Tschol | Präsident der Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen |
| Herr Andreas Beer   | Präsident der Kirchgemeinde BiBLA                    |

Die Veranstaltung wurde gut besucht und die Teilnehmer fühlten sich anschliessend umfassend und gut informiert. Es herrschte im Allgemeinen die Meinung, dass eine gemeinsame Zukunft absolut Sinn macht.

Die vorliegende Botschaft soll all diejenigen informieren, die an dieser Informationsveranstaltung nicht dabei sein konnten.

Eine solch zukunftsweisende Entscheidung verlangt, dass alle unsere Mitglieder umfassend wissen, was eine Fusion bedeutet, damit an den Kirchgemeindeversammlungen über das Eintreten abgestimmt werden kann.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde BiBLA

29. Mai 2019, 20:00 Uhr in Lohn-Ammannsegg

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen

18. Juni 2019, 20:00 Uhr in Kriegstetten

Wir hoffen auf eine Vielzahl an Angehörigen unserer Kirchgemeinden, denn ein so weitreichender Entscheid muss von einer grossen Zahl Stimmberechtigter getragen werden, wie auch immer er ausfällt.

## **Wie läuft eine Fusion ab?**

1. Informationsanlass mit anschliessender Diskussion
2. Die Kirchgemeinderäte der fusionswilligen Kirchgemeinden verabschieden den Antrag zur Fusion zuhanden der Kirchgemeindeversammlung.
3. Der Kirchgemeinderat informiert die Kirchgemeindeversammlung über die wesentlichen Aspekte der Fusion.
4. Die Kirchgemeindeversammlung behandelt den Antrag des Kirchgemeinderates:
  - Tritt die Versammlung auf das Geschäft ein, wird darüber zu einem späteren Zeitpunkt an der Urne abgestimmt.
  - Bei Nichteintreten wird die Fusion nicht zur Abstimmung an der Urne kommen.
5. Bei der Urnenabstimmung wird den Kirchgemeinde-Angehörigen die Frage gestellt, ob sie einem Zusammenschluss der erwähnten Kirchgemeinden zustimmen oder nicht. Für eine Annahme der Fusion muss das relative Mehr in beiden Kirchgemeinden erreicht werden. Wird dieses nicht erreicht, ist die Fusion abgelehnt und die beiden Kirchgemeinden werden nicht zusammengeschlossen.
6. Dieses Verfahren wird für beide Kirchgemeinden separat durchgeführt.

## **Zum konkreten Thema eines Zusammenschlusses der Kirchgemeinden von BiBLA und Kriegstetten-Gerlafingen**

### **Ausgangslage**

Die beiden Kirchgemeinderäte haben dieses Vorhaben einige Male zusammen diskutiert und kamen dabei zur Einsicht, dass ein solcher Zusammenschluss sinnvoll wäre. Einerseits sind unsere 4 Pfarreien bereits in einem Pastoralraum zusammengeschlossen und andererseits basieren unsere Gemeinden auf der gleichen Finanzverwaltung. Auf diese Art können sehr gut Synergien genutzt werden und Doppelspurigkeiten vermieden werden.

### **Wie steht es mit der finanziellen Basis für dieses Vorhaben?**

Die Kirchgemeinde BiBLA wies in den letzten Jahren ausgeglichene bis positive Ergebnisse aus. Es ist eine Eigenkapitalbasis vorhanden. Die Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen schwankte in den vergangenen Jahren zwischen leicht positiven und leicht negativen Ergebnissen. Sie verfügt jedoch über eine gute Eigenkapitalbasis. Nach kantonalen Angaben könnte der Steuerfuss einer gemeinsamen Kirchgemeinde bei 15% angesetzt werden. Dies entspricht dem aktuellen Steuerfuss der Kirchgemeinde BiBLA. Für BiBLA gäbe es diesbezüglich also keine Veränderung. Für die Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen würde der aktuelle Steuerfuss von 16% um 1% gesenkt.

### **Welche Investitionen oder Aufwendungen werden nächstens nötig sein?**

Die allgemeine Infrastruktur ist gut unterhalten, sodass in den kommenden Jahren nur punktuelle Investitionen nötig sein werden. So wird bei der Kirche Kriegstetten im Jahr 2020 vor der Fusion eine Dachhälfte neu mit Biberschwanzziegeln eingedeckt werden müssen, da auf der Nordseite die Ziegel brüchig sind.

In Biberist, ebenfalls vor der Fusion, steht 2020 eine Kircheninnenreinigung an und im

Jahr 2021 muss in der Kirche Biberist ein Teil der Orgel renoviert werden. Im gleichen Jahr ist in Kriegstetten der zweite Teil der Orgel-Revision geplant. Wie bis anhin werden weiterhin in beiden Kirchgemeinden Investitionen und Unterhaltsarbeiten anfallen, die finanziell wie in der Vergangenheit aber gut abgedeckt sein werden.

## **Welches sind die Argumente der beiden Kirchgemeinderäte?**

BiBLA wie auch Kriegstetten-Gerlafingen möchten zusammen in die Zukunft schauen und die Struktur des Kirchgemeinderates neu gestalten. Wichtig erscheint das Argument der Nutzung von Synergien, die sich durch eine Fusion ergeben. Zudem könnten in einer fusionierten Kirchgemeinde Doppelspurigkeiten viel besser vermieden werden.

Unsere Kirchgemeinden haben seit einiger Zeit grosse Probleme, Personen zu finden, die zu Gunsten der Kirchgemeinde eine Funktion und somit Verantwortung übernehmen wollen. Die Fusion ist also nicht wegen finanzieller Sorgen notwendig, sondern drängt sich auf, weil nicht genügend Personen gefunden werden können, um weiterhin das gute Funktionieren der Kirchgemeinden zu gewährleisten.

Zwischen unseren beiden Kirchgemeinden besteht ein gutes Einvernehmen. Wir arbeiten seit längerer Zeit im Pastoralraum zusammen und die Erfahrungen aus dieser Zeit sind durchwegs positiv.

Zusammengefasst:

- Wir werden bereits bei den Wahlen 2021 Schwierigkeiten haben, die Kirchgemeinderatssitze zu besetzen, was jedoch notwendig ist, damit der Betrieb fachlich in den einzelnen Kirchgemeinden gewährleistet werden kann. Das schwächt die Kirchgemeinden und hat sofort grossen Einfluss auf den Betrieb in den Pfarreien.
- Durch eine Fusion können wir die Kirchgemeinden **mit-einander** verwalten – anstatt **neben-einander**.
- Dadurch wird der administrative Aufwand geringer.
- Keine unserer Kirchgemeinden hat finanzielle Probleme. Der Steuerfuss kann in Kriegstetten-Gerlafingen sogar um 1% gesenkt werden. Somit würde in beiden Kirchgemeinden der Steuerfuss von 15% gelten.
- Finanzen mit solider Basis sichern eine stabile Zukunft.
- Die Fusion stärkt den Pastoralraum und somit unsere Pfarreien.
- Unsere Kirchgemeinden kennen sich gut, denn es existiert eine langjährige, vertraute Zusammenarbeit in der Seelsorge, Liturgie und Katechese.
- Die Kirchen und alle anderen Liegenschaften bleiben in den verschiedenen Dörfern bestehen.
- Alle Stimmberechtigten behalten ihr Stimmrecht.
- Veränderungen brauchen mutige Menschen, die sich einlassen und sich neu orientieren.

## **Was bleibt bestehen?**

Die Kirchgemeindefusion hat keinen Einfluss auf:

- die einzelnen Pfarreien. Sie funktionieren wie bisher in grosser Autonomie;
- die vielen Vereine in den 4 verschiedenen Pfarreien;
- bestehende Stiftungen (Kapellen etc.);
- die Leitungsstrukturen im Pastoralraum und in den Pfarreien.

## **Was ändert sich bei einem Zusammenschluss?**

Wenn die Zustimmung beider Kirchgemeinden vorliegt, ist der Zusammenschluss Tatsache. Vorbehalten bleibt die Gutheissung durch den Regierungsrat. Danach beginnen die gemeinsamen Verhandlungen bezüglich Zusammensetzung des Rates, Gemeindeordnung, Dienst- und Gehaltsordnung, Stellenplan, Aufgabenverteilung, Budgetberatung, Liegenschaftsbewertungen, usw. Die Kirchgemeindeversammlung im November 2020 (Budgetgemeindeversammlung 2021) wird die erste Versammlung der neuen Kirchgemeinde sein.

Aus diesen vorgenannten Erkenntnissen und Gründen stellen die beiden Kirchgemeinderäte zuhanden ihrer Kirchgemeindeversammlungen am 29. Mai 2019 in Lohn und am 18. Juni 2019 in Kriegstetten folgenden Antrag:

**Stimmen Sie dem Eintreten für dem Zusammenschluss der röm.-kath. Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen und der röm.-kath. Kirchgemeinde Biberist-Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg zur röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West - Bucheggberg per 1. Januar 2021 zu?**